

Heidekraut will Punkte gegen Lüneburg

ANDERVENNE Im letzten Spiel des Jahres wollen die Oberliga-Fußballerinnen von Heidekraut Anderverenne noch einmal alles raushauen, doch die Frage ist: Dürfen sie das? Aufgrund der Platzverhältnisse ist der Anpfiff des Heimspiels gegen Eintracht Lüneburg fraglich (So., 14 Uhr).

„Wir wollen unbedingt spielen“, sagt Trainer Ludger Feld. Er hat viele Spielerinnen zur Verfügung, die ausgeruht in die Begegnung mit dem Tabellenfünften gehen würden. Am Mittwoch habe die Mannschaft sehr ordentlich trainiert, danach blieben die Plätze in Anderverenne gesperrt. Bis zum Spiel soll eine weitere Platzbegehung folgen. Aktuell sei keine Tendenz erkennbar. Beim 3:2-Sieg im Hinspiel hatte Anderverenne lange zu kämpfen. „Lüneburg ist in der Offensive gut aufgestellt“, warnt der Trainer. Es gelte, defensiv sicher zu stehen und gleichzeitig jede Chance zu nutzen.

An Motivation dürfte es auch nicht fehlen: Mit drei Punkten könnte Anderverenne als Tabellenzweiter auf neun Zähler an Spitzenreiter Osna-brücker SC heranrücken, die ebenfalls am Sonntag spielen. Feld meint: „Das wäre ein schöner Abschluss. Bis Weihnachten wollen wir noch drei Punkte holen.“ Dazu müsste am Sonntag angepfiffen werden. *toba*